

Ein leiser, ruhiger Gottesdienst, in dem der Gesang im Mittelpunkt steht

(cm) **Unzählige Teelichter und Kerzen tauchen den Altarraum der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche in ein warmes Licht. Der Kirchenraum ist dunkel. Die Besucher des Taizé-Gottesdienstes an diesem Sonntagabend nehmen sich einen Liederordner, setzen sich vertraut auf die Stühle und in die Kirchenbänke, es ist still, Körper und Seele entspannen...**

„Ubi Caritas“, „Praise the Lord“, „Lobe den Herrn meine Seele“, diese bekannten Lieder aus Taizé singen die rund 60 Gottesdienstbesucher, oft fünf- bis sechsmal hintereinander, auch mehrstimmig. Viele der Lieder sind in lateinischer Sprache verfasst, andere auf englisch, französisch, einige auch auf deutsch. Melodie und Text sind aber auch für Einsteiger leicht zu erlernen. Neben dem Gesang wird gemeinsam gebetet: ein Psalm, das Vaterunser. Raum für persönliche Anliegen gibt es beim Fürbittengebet. Da bittet einer für ein Waisenhaus in Kenia, in dem durch die aktuellen Unruhen nach der Wahl keine Hilfslieferungen mehr ankommen. Andere erbitten Hilfe für enge Freunde und Verwandte, vor allem Gesundheit. Während des letzten Liedes stehen die Sangesfreudigen auf. Die Kerzen werden gelöscht, und die Gruppe

verlässt singend die Kirche. Draußen ist dann noch genug Zeit zum Reden und Lachen. „Für mich ist der Gottesdienst ein schöner Abschluss der Woche und der Beginn der neuen“, findet Sönke Haas. Der 31jährige Personalreferent kann sich hier auf sein „christliches Ich“ besinnen, Anstöße mitnehmen. Auch Tanja Wölfle sagt „diese Form von Gottesdienst sehr zu.“ Dass hier wenig geredet werde und auch die Stille nach der Lesung findet die Sozialpädagogin positiv. Seit 15 Jahren gibt es dieses Gottesdienstangebot in der Karl-Friedrich-Gemeinde in Mühlburg. „Am Anfang waren wir vier Paare“ erinnert sich Pfarrer Jürgen Barth. Das Zur-Ruhe-Kommen sei für viele ein großer Nutzen. „Schön finde ich auch, dass wir das hier so regelmäßig anbieten“, erklärt Barth. 🌿



Taizé in Karlsruhe

Paul-Gerhardt-Gemeinde Beiertheim/Bulach

Taizé-Andacht jeden **ersten Mittwoch im Monat um 20.30 Uhr** in der Paul-Gerhardt-Kirche, Breite Straße 49a

Jakobusgemeinde Nordweststadt

In der Jakobus-Kirche, Trierer Straße/Ecke Sengestraße, finden jeweils im Winterhalbjahr an jedem **ersten Mittwoch-Abend im Monat um 19.30 Uhr** Taizé-Abendgebete statt. Die Gemeinde bietet **einmal im Jahr Fahrten nach Taizé** an. Informationen im Pfarramt unter Tel. 07 21 / 72 94 0

Karl-Friedrich-Gemeinde Mühlburg

Taizé-Andacht **jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 20.30 Uhr** in der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Hardtstr.56/ Am Lindenplatz). Zusätzlich findet am **dritten Mittwoch im Monat um 20.30 Uhr ein Taizé-Liedersingen** im Jung-Stilling-Saal (Gemeindehaus, Sedanstr. 20) statt. Dort werden Taizélieder mehrstimmig eingeübt.

Rüppurr

Jeden **zweiten Donnerstag im Monat trifft sich der Taizé-Kreis um 19.30 Uhr** im „Raum der Stille“ im Gemeindehaus, Diakonissenstraße 26. Der Kreis fährt auch regelmäßig nach Taizé. Interessierte sind willkommen.

Hoffnungsgemeinde Rheinstrandsiedlung

Am **Buß- und Betttag** feiert die Gemeinde einen Taizé-Gottesdienst in der Philippuskirche, Am Anger 6b. Beginn: **19 Uhr**.

Christusgemeinde Nord – Ökumenisches Gemeindezentrum Maria-Magdalena

Jeden **Freitag** werden in der Maria-Magdalena-Kirche, Erzbergerstraße 170, **ab 19 Uhr** Lieder aus Taizé gesungen.

Kleine Kirche, Kaiserstraße – Innenstadt

Taizé-Gebet und Andacht **jeden ersten und dritten Dienstag im Monat**. Uhrzeit: **19.30 Uhr**.

Lukasgemeinde - Westadt

In den Andachten **mittwochs um 19 Uhr** in der Lukaskirche (Hagenstraße/Seldeneckstraße), werden unter anderem auch Taizé-Lieder gesungen. Weitere Taizé-Angebote: „Nacht der Lieder“ etwa einmal im Jahr.